Wasserfreunde ermitteln ihre Schnellsten

Beigesteuert von Thomas Hög
Montag, 9. Oktober 2017

„Wer wird Vereinsmeister?“, diese Frage beantworteten die Schwimmerinnen und Schwimmer des SV Wasserfreunde Marl 1924 e.V. am letzten Sonntag.
Spannende Wettkämpfe versprach die Meldeliste, wollten sich doch sowohl die routinierten Masterschwimmer als auch die Jüngsten weit vorne platzieren. Anders als in den letzten Jahren haperte es zwar etwas an der Stärke des Teilnehmerfeldes, trotzdem waren die Aktiven auf der Jagd nach neuen Bestzeiten und einer vorderen Platzierung.

Der Griff nach Gold war Ziel vieler, umso schöner wenn es auch in ganz jungen Jahren klappt.

So sprang der jüngste Teilnehmer Moritz Bösing (Jahrgang 2010) über 25m Freistil ins Wasser und fischte die goldene Plakette aus den Fluten.

Gerade mal einen Jahrgang älter zeigte Berit Strube (2009) ihr ganzes Können. Zum Goldfisch avancierte sie und holte bei allen vier Starts jeweils den ersten Platz.

Gleiches gelang auch ihrem älteren Bruder Lennart Strube (2006), der bei einem Start mehr das gleiche Dauerabo des ersten Platzes belegen konnte.

Ebenso gelang es auch Michael Savickij (2008), Julian Emmerling (2003), Lisa Marie Wolf (2005) sowie den beiden erfahrenen Masterschwimmern Wolfgang Bähr (1967) und Katharina Wöhle (1995) alle Starts als schnellste ihrer jeweiligen Wertungsklasse abzuschließen.

Auf sie alle wartet bei der Jahreshauptversammlung am 17. Oktober im Hans-Katzer-Haus bei der Siegerehrung ein Pokal. Dieser wird an die jeweils erfolgreichsten Athleten der einzelnen Wertungsgruppen verliehen.

Bei den Damen sind dies Berit Strube (2009), Maja Brune (Jg. 2006/Jugend D), Lisa Marie Wolf (2005/Jugend C), Naomi Lipka (2002/Jugend B), Linda Reineke (2001/Jugend A) und Katharina Wöhle (1995/Masters).

Die meisten Punkte bei den Herren sammelten Moritz Bösing (2010), Silas Wontka (2009), Michael Savickij (2008), Lennart Strube (2006/Jugend D), Philipp Urbanke (2004/Jugend C), Julian Emmerling (2003/Jugend B), Danosch Brune (2000/Jugend A) und Wolfgang Bähr (1967/Masters).